

Sozialwissenschaft in der Schulpraxis

Beitrag von „Monokel“ vom 2. Dezember 2010 12:59

Hallo Forum!

ich bin angehender Lehramtsstudent für SEK 1, ich möchte auf jeden Fall Sozialwissenschaft studieren, über die anderen Fächer bin ich mir noch nicht im Klaren. Ich habe folgende Frage: welche Fächer werden denn von SoWi-Lehrern in der alltäglichen Schulpraxis konkret unterrichtet?! ich habe schon gehört, dass SoWi-Lehrer manchmal auch als Geschichts-, oder Wirtschaftswissenschafts-Lehrer einspringen.

Wäre natürlich super, wenn ein Berufserfahrener mir etwas berichten könnte. Ich bin auf kein Bundesland fixiert.

Denn ich frage mich, ob es denn überhaupt Sinn machen würde, wenn ich z.B. Geschichte als Zweit- oder Drittfach machen würde.

Vielen Dank im Voraus für eure Antworten,

M.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 18. Dezember 2010 13:22

Bei uns an der Schule (Gym, NRW) ist es eher umgekehrt: Viele Geschichtslehrer unterrichten in der SI Politik, das liegt am Personalmangel in Sowi.

Theoretisch kann es auch umgekehrt laufen. Entscheidend ist immer die Personallage an der einzelnen Schule. Wenn ein Fach gegeben werden muss, aber nicht genug Leute dafür da sind, wird in der SI eben geguckt, wer es machen könnte. Einige Fächer liegen da näher beieinander. Der Erdkundelehrer wird kaum für Physik einspringen, der Musiker nicht für Laten etc.

Wenn du das Fach studierst (NRW), bist du hier automatisch auch Politiklehrer, in der SI heißt das Fach Politik, in der SII dann Sowi, hier sind die drei Teilwissenschaften gleichwertig in den Richtlinien.

An Gesamtschulen gibt es das Fach Gesellschaftslehre, das sit eine Mischung aus Politik, Erdkunde und Geschichte und wird von den Fachlehrern der einzelnen Fächer gegeben, in der SII ist das dann wieder getrennt.